

Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: 29/2020
Bezeichnung des Verfahrens: Möblierung August-Hermann-Francke-Schule

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

Stadt Waltrop

Postanschrift

Münsterstr. 1, 45731 Waltrop

Kontaktstelle

Rechnungsprüfungsamt

Zu Händen von

Herrn Ribbrock

Telefon-Nummer

+49 2309-930201

Telefax-Nummer

+49 2309-930364

E-Mail-Adresse

rechnungspruefungsamt@waltrop.de

URL

www.waltrop.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

wie Ziffer 2

Bezeichnung

Stadt Waltrop

Postanschrift

Große-Geist-Straße 10, 45731 Waltrop

Kontaktstelle

Fachgruppe Schule

Zu Händen von

Katrin Ehm

Telefon-Nummer

02309/7854405

Telefax-Nummer

02309/7854409

E-Mail-Adresse

katrin.ehm@waltrop.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

wie Ziffer 2

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer

Telefax-Nummer

E-Mail-Adresse

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

- elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de
- Elektronisch in Textform
- der Angebote in Schriftform

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Möblierung des Dachgeschosses der August-Hermann-Francke-Schule:

- Schrankmöbel
- Spinde
- Polstermöbel
- Sitzmöglichkeiten für Flure
- Tische Differenzierung
- Stehtische Lehrerschaft

Erfüllungsort

[August-Hermann-Francke- Schule, Hafestraße 76, 45731 Waltrop](#)

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

[Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.](#)

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

[Nebenangebote sind nicht zugelassen.](#)

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

[Kurzfristig nach Auftragserteilung, jedoch im Jahr 2020](#)

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

- Adresse zum elektronischen Abruf:
<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYY4Y2F1/documents>
Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarkplatzes NRW zu entnehmen

Anschrift der Stelle

wie Ziffer 2

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer

Telefax-Nummer

E-Mail-Adresse

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

- Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

[Siehe Vergabeunterlagen](#)

11. Ablauf der Angebotsfrist

[07.07.2020 23:59 Uhr](#)

12. Ablauf der Bindefrist

[31.10.2020](#)

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
- wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.
- technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.
- Sonstige

16. Angabe der Zuschlagskriterien

[siehe Vergabeunterlagen](#)

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

[Bekanntmachungs-ID: CXPSYY4Y2F1](#)